

Gemeinde Eisingen

| | |
|----------------|----------------|
| Sachbearbeiter | Nick Lamprecht |
| Datum | 23.03.2023 |

SITZUNGSVORLAGE NR. 4/2023 – 5Ö

| Gremium | zur | Sitzungstermin | Behandlung | Ergebnis |
|----------------|-------------------------------|-----------------------|-------------------|-----------------|
| Gemeinderat | Beratung und Beschlussfassung | 19.04.2023 | öffentlich | |

Betreff:

TOP 5Ö

**Antrag auf Zuschuss Neuanlage Weinreben - Grundsätzliche Verfahrensweise
- Beratung und Beschlussfassung -**

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat berät und beschließt, über den Zuschuss für den Erwerb und die Anpflanzung von Weinreben von Kleinwinzern in Höhe von 50% der Kosten.

Sachverhalt:

Im Jahr 1992 wurde im Gemeinderat der Beschluss gefasst, dass zur Erhaltung des Weinbaus in Eisingen Kleinwinzer über einen Zuschuss unterstützt werden sollen. Dieser Zuschuss bezieht sich auf den Erwerb und die Anpflanzung von Weinreben. In der Vergangenheit und zuletzt 2013 neu beschlossen wurden 50% der anfallenden Kosten für den Erwerb und die Anpflanzung übernommen.

Im Jahr 2023 haben sich drei neue Kleinwinzer gefunden, die gerne den Weinbau in Eisingen betreiben würden. Hier wurde von allen dreien ein Zuschussantrag gestellt. Über diese Anträge wird ggf. im darauffolgenden Tagesordnungspunkt beraten und beschlossen.

Der Weinbau bzw. die Unterstützung des Weinbaus ist eine freiwillige Leistung der Gemeinde und damit untergeordnet gegenüber den Weisungs- und Pflichtaufgaben (etwa Kita, Schule, Verwaltung etc.). D.h. die Bereitstellung der Mittel soll nicht vorrangig vor anderen Aufgaben bedient werden.

Der Weinbau ist in Eisingen ortsbildprägend und von geschichtlicher Bedeutung. Der Erhalt des Weinbaus in der Gemeinde kann also auch als Traditions- und Identitätspflege betrachtet werden. Er hat in der politischen und gesellschaftlichen Struktur in Eisingen keine untergeordnete Stellung.

Gez.
Lamprecht